

Halle kommt auf den siebten Platz

Ostdeutschland ist Spitze, zumindest bei der Arbeitslosigkeit

Die Arbeitslosenraten in Ostdeutschland zählen zu den höchsten in der gesamten EU. Mit einer Erwerbslosenquote von 22,3 Prozent im vergangenen Jahr lag Halle im Vergleich von 252 EU-Regionen auf dem siebten Platz, wie aus einer am Donnerstag veröffentlichten Liste der EU-Statistikbehörde Eurostat hervorgeht. Nur in drei osteuropäischen Regionen sowie in den französischen Übersee-Départements Französisch-Guyana, Guadeloupe und La Réunion war die Arbeitslosigkeit noch höher.

Neben Halle und Umgebung zählten im vergangenen Jahr auch Mecklenburg-Vorpommern, Dessau und der Großraum Leipzig zu den zehn EU-Regionen mit der höchsten Arbeitslosigkeit. Insgesamt lag die Erwerbslosenquote in acht deutschen Regionen über 18 Prozent, das ist das Doppelte des EU-Durchschnitts von neun Prozent. So viele Regionen kamen außer in Deutschland nur in Polen über die 18-Prozent-Marke.

Unter den besten zehn Regionen mit einer besonders niedrigen Arbeitslosigkeit von maximal 3,5 Prozent ist dagegen keine einzige deutsche vertreten. Am niedrigsten war die Arbeitslosenrate 2005 in den englischen Grafschaften Herefordshire, Worcestershire und Warwickshire mit 2,6 Prozent. Die beste deutsche Region - Freiburg - kam auf 6,4 Prozent.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/76905.halle-kommt-auf-den-siebten-platz.html>